

Denn schon die letzten Karolinger sind nicht mehr eigens zu Königen von Aquitanien gekrönt worden.<sup>1)</sup> Sie führten Titel wie rex Francorum seu Aquitanorum oder rex Francorum et Aquitanorum atque Burgundionum<sup>2)</sup>, aber neben ihnen gab es Herzöge von Aquitanien und Burgund. Ob diese im zehnten oder elften Jahrhundert Zirkel getragen haben, ist noch unbekannt. Man hat früher angenommen, daß Ludwig VII. von Frankreich 1137 als Herzog von Aquitanien gekrönt worden sei. Schramm hat dagegen die Ansicht vertreten, daß damals in Bordeaux Eleonore zur Königin von Frankreich gekrönt worden sei, während Ludwig sich bloß einer Festkrönung unterzogen habe. Für die ältere Ansicht spricht aber, daß Ludwig ausdrücklich das Erbe der Herzöge von Aquitanien antreten wollte, daß er sich nicht, wie die späteren Karolinger, „König der Franken und Aquitanier“ nannte, neben dem es noch einen Herzog gab, sondern rex Francorum et dux Aquitanorum und zwar nur so lange, bis er mit Heinrich II. von England, dem zweiten Gatten der Eleonore, Frieden schloß und ihm Aquitanien überließ. Und ferner gibt es Münzsigel Ludwigs VII. als König und Herzog von Aquitanien.<sup>3)</sup> Wenn Ludwig als aquitanischer Herzog gekrönt worden ist, darf man annehmen, daß auch frühere Herzöge schon Kronen trugen und der Brauch des Herzogsordos ziemlich alt ist. Völlige Klarheit ist in dieser Frage aber schwerlich zu erreichen.

Über Fürstenhüte und -kronen im französischen Spätmittelalter müssen noch weitere Untersuchungen angestellt werden. Schon jetzt aber läßt sich sagen, daß in Frankreich, anders als in Deutschland, der goldene edelsteingeschmückte Stirnreif noch vorkommt. Philipp der Kühne von Burgund ist auf seinem Grabmal in Dijon, das Claus Sluter um 1400 schuf, mit einem solchen Zirkel abgebildet.<sup>4)</sup> Diese Zierde kam freilich den burgundischen Herzögen vielleicht als Sprossen des königlichen Hauses

<sup>1)</sup> Schramm, König von Frankreich 1 S. 128f.

<sup>2)</sup> S. Lot, Les derniers Carolingiens (1891) S. 128 Anm. 1.

<sup>3)</sup> E. Berger, La formule „rex Francorum et dux Aquitanorum“ (Bibl. de l'école des chartes 45, 1884) S. 306 ff.; Nouveau traité de diplomatique 4 (1769) S. 129f.

<sup>4)</sup> G. Troescher, Claus Sluter und die burgundische Plastik um die